

Ort: Tagungsraum im Hotel Peterchens Mondfahrt, Rabanusstr. 7 in 36037 Fulda

Beginn: 09:05 Uhr

Der außerordentliche Verbandstag wird im folgendem mit ao. VT abgekürzt.

Funktionsbezeichnung im Protokoll(z.B. Präsident, Beauftragter usw.) erfolgen in der sprachlichen

Grundform und stehen für die weibliche und männliche Form.

**TOP 1:** Der Präsident Peter Blumenröther begrüßt die Anwesenden und eröffnet den ao. VT.

**TOP 2:** alle Landesfachverbände bis auf den saarländischen Landesfachverband (entschuldigt) sind vertreten.

Damit sind 60 von 64 Stimmen anwesend.

Hartmut Lohß wird auf Zuruf und ohne Widerspruch Protokollant.

Peter Blumenröther wird auf Zuruf und ohne Widerspruch Versammlungsleiter.

Die Anwesenheitsliste ist dem Protokoll beigelegt. Die anwesenden LF-Vertreter sind durch Satzung oder Vollmacht stimmberechtigt. Die Vollmachten sind dem Protokoll beigelegt.

Peter Blumenröther stellt fest, dass der ao. VT beschlussfähig ist, da er form- und fristgerecht einberufen wurde.

Die Tagesordnung wurde von den Teilnehmern bestätigt.

**TOP 3:** Im Protokoll vom ao. VT vom 14.04.2013 wurde ein Formfehler(angehängte Anlagen) festgestellt. Der Inhalt des Protokolls war in Ordnung. Zukünftig sollen das Protokoll und die Anhänge in einem Dokument zusammengefasst werden. Das Protokoll wurde nach der Aussprache einstimmig genehmigt.

Das Protokoll vom VT am 17.03.2013 wurde ohne Beanstandung genehmigt.

**TOP 4:** Peter Blumenröther erklärte, dass unter diesem TOP keine Wahl sondern eine Bestätigung durchgeführt werden soll und fragt in die Runde, ob es Bedenken wegen der falschen Formulierung in der Tagesordnung gibt. Dies wurde von den Teilnehmern des ao. VT verneint.

Sven Lübbke wurde einstimmig in seiner Funktion als DPV-Vizepräsident Jugend bestätigt. Er nahm die Bestätigung an.

Michael Fey fordert Sven Lübbke auf, dass die Dokumente auf der Jugend-Homepage zu aktualisieren sind und dies bei zukünftigen Änderungen zeitnah erfolgen soll.

**TOP 5:** Peter Blumenröther erklärte, dass im Etat 2013 die Ausgabenposition EM-Esprit nicht korrekt dargestellt ist. Richtigerweise müssten 38,-T€ Einnahmen und 46,-T€ Ausgaben ausgewiesen werden.

Wilfried Falke verwies darauf zu achten, dass damit keine Gewinnabsicht unterstellt werden kann.

Achim Fischer äußerte, dass er keine Bedenken wegen einem möglichen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb sieht.

Jens-Christian Beck spricht sich dafür aus, diese Positionen korrekt in dem Etat abzubilden und diesen als Nachtragsetat auszuweisen.

Jens-Christian Beck fragt nach einer Abgrenzung der Kosten für die deutschen Teams im Vergleich zu den restlichen Teamkosten. Daraufhin erklärt Peter Blumenröther, dass der Anteil bei ca. 6.000,-€ von den 46.000,-€ liegt.

Nach dieser Diskussionsrunde wurde einstimmig beschlossen, dass der Etat 2013 mit den vorgenannten Zahlen aktualisiert wird und diesem Protokoll beigefügt werden soll.

Als Anmerkung nach der Abstimmung bat Achim Fischer, bei zukünftigen Anfragen und Vertragsabschlüssen z.B. bei Hotelreservierungen im Rahmen solcher Veranstaltungen die Kosten für die deutschen Teams und die Durchlaufkosten von ausländischen Teams separat darzustellen.

#### **TOP 6:**

Änderung § 8 Absatz 2 der Finanzordnung – redaktionelle Anpassung an den Beschluss des ao. VT vom April 2013.

Neu:

#### **§ 8 Mitgliedsbeitrag**

2.

Laut Beschluss des ao Verbandstages vom 14.04.2013 gelten ab 01.01.2013 folgende Beitragssätze:

- |  |               |
|--|---------------|
| a) Je Erwachsener mit Lizenz.....                  | 12,00 €       |
| b) <u>Je Erwachsener ohne Lizenz.....</u>          | <u>1,00 €</u> |
| c) Je Jugendlicher mit Lizenz bis 17 Jahren.....   | 6,00 €        |
| d) Je Jugendlicher ohne Lizenz bis 18 Jahren ..... | 1,00 €        |

Stichtag zu c) und d) ist der 31.12. des Jahres, für das der Beitrag zu entrichten ist. Als Jugendliche gelten demnach Mitglieder die in diesem Jahr noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet werden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### Änderung § 13 Absatz 3 Auslagen und Übernachtungskosten

Kurze Diskussion über den Vorschlag. Michael Fey regt an, dass die Genehmigung analog der alten Formulierung vor der Buchung/Reservierung erfolgen sollte. Andreas Endler erachtet dies als nicht notwendig. Johanna Brauch ist dafür den Vorschlag von Michael Fey einzuarbeiten.

Die neue Formulierung lautet:

Neu:

§ 13 Auslagen und Übernachtungskosten

3.

Verpflegungs- und Übernachtungsaufwendungen können auch anhand von Einzelbelegen (Original Rechnungsbelegen, die den steuerlichen Voraussetzungen entsprechen müssen), im Rahmen der folgend niedergelegten Höchstbeträge abgerechnet werden (die Pauschalen entfallen in diesem Fall):

- Kosten je Übernachtung und Person bis maximal 80 Euro
- Kosten der Verpflegung je Person und Kalendertag bis maximal 40 Euro

**In begründeten Einzelfällen kann ein Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums höhere Beträge genehmigen, jedoch nicht für sich selbst. Diese Genehmigung ist vor der Buchung/Reservierung einzuholen und mit der Begründung der Abrechnung beizufügen.**

Der Antrag wurde in dieser Form einstimmig angenommen.

#### Änderung § 16 Absatz 3 und 4

Peter Blumenröther erläutert die Notwendigkeit dieser Änderung. Holger Franke verwies in der kurzen Diskussion danach, auf den zum Teil gravierenden Unterschied in der Vergütung zwischen Schiedrichter- und Trainereinsätzen. Jens-Christian Beck unterstützt den Hinweis von Holger Franke und regt an perspektivisch dieses Thema weiter zu verfolgen.

Neu:

§ 16 Honorar für Einsätze als Trainer und Referent

1.

Für Einsätze als Trainer bei Veranstaltungen des DPV kann ein Honorar in Höhe von 15,00 € je Unterrichtseinheit à 45 Minuten gezahlt werden. Dies ist vorab von zwei Präsidiumsmitgliedern zu genehmigen.

2.

Für Einsätze von Fachreferenten bei Lehrveranstaltungen des DPV kann ein Honorar in Höhe von 25,00 Euro je Unterrichtseinheit à 45 Minuten gezahlt werden. Die Kosten müssen vorab mit dem Vizepräsidenten Finanzen und einem weiteren Präsidiumsmitglied vereinbart werden.

3.

**Weitere Kosten können gemäß Finanzordnung abgerechnet werden.**

**Der bisherige Absatz 4 entfällt, die nachfolgende Nummerierung ändert sich**

4.

Honorarverträge mit Trainern für den DPV Nationalkader werden durch § 5 dieser Ordnung geregelt.

5.

Das Präsidium ist berechtigt, in begründeten Fällen (Finanzlage, Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit) geringere Zahlungen / Pauschalen für jeweilige Events fest zu setzen. Die Teilnehmer müssen vor Reiseantritt darüber informiert werden.

Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

#### Änderung § 20 – Inkrafttreten

Michael Fey regt an, dass folgender Hinweis eingefügt werden soll – Die Beitragsregelung in § 8 Absatz 2 gilt rückwirkend ab dem 01.01.2013. Danach gab es zu diesem Vorschlag eine

kurze Diskussion mit anschließender Abstimmung über diesen weitergehenden Änderungsantrag

Neu:

**§ 20 Inkrafttreten**

Die Finanzordnung wurde mit Beschluss durch den Verbandstag am 19.11.2005 sofort wirksam. Sie ersetzte die bis dahin gültige Finanzordnung vom 19.03.1994.

Änderungen erfolgten auf dem Verbandstag am 17.03.2007, am 15.03.2008, am 14.03.2009, am 20.03.2010, am 19.03.2011 und am 14.04.2013.

Die letzte Änderung erfolgte auf dem ao Verbandstag am 27.10.2013, sie tritt am 28.10.2013 in Kraft.  
Die Beitragsregelung in § 8 Absatz 2 gilt rückwirkend ab dem 01.01.2013.

Ergebnis: 15 Stimmen dafür und 45 Stimmen dagegen ohne Enthaltungen.

Damit ist dieser Antrag abgelehnt und es erfolgte die Abstimmung über den ursprünglichen Antrag (ohne Erweiterung):

Neu:

**§ 20 Inkrafttreten**

Die Finanzordnung wurde mit Beschluss durch den Verbandstag am 19.11.2005 sofort wirksam. Sie ersetzte die bis dahin gültige Finanzordnung vom 19.03.1994.

Änderungen erfolgten auf dem Verbandstag am 17.03.2007, am 15.03.2008, am 14.03.2009, am 20.03.2010, am 19.03.2011 und am 14.04.2013.

Die letzte Änderung erfolgte auf dem ao Verbandstag am 27.10.2013, sie tritt am 28.10.2013 in Kraft

Ergebnis 45 Stimmen dafür, 12 Stimmen dagegen, 3 Stimmen Enthaltung.

Nach dieser Abstimmung beendete um 10:20 Uhr Peter Blumenröther den ao. VT und bedankte sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive Zusammenarbeit und wünschte allen eine gute Heimfahrt.

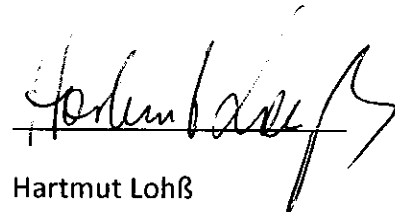
Boostedt, den 01.11.2013



Peter Blumenröther

Versammlungsleiter

Radebeul, den 01.11.2013



Hartmut Lohß

Protokollant